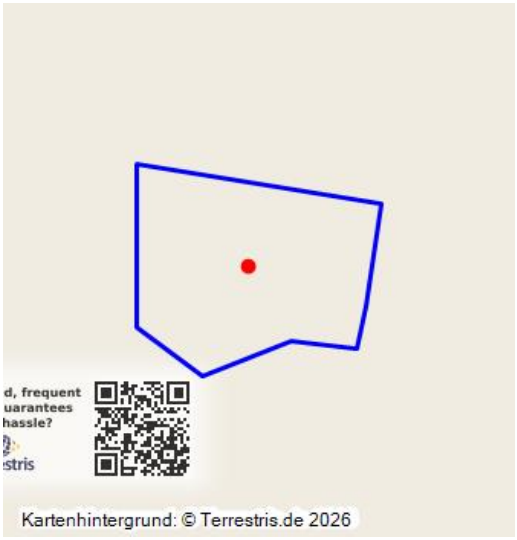
Brikettfabrik Kausche

Schlagwörter: Brikettfabrik
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Drebkau
Kreis(e): Spree-Neiße
Bundesland: Brandenburg



Seit 1896 existierte die Grube Mariannenglück, die im Tief- und Tagebau Braunkohle förderte. Im selben Jahr ging auch die Brikettfabrik in Kausche in Betrieb. Grube und Brikettfabrik standen unter Führung der Kauscher Werke „Knobbe“ Braunkohlenwerke und Brikettfabriken. 1992 wurde der Betrieb der Brikettfabrik eingestellt.

Datierung:

- Betriebszeit: 1896-1992

Quellen/Literaturangaben:

- Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (Hg.): Welzow-Süd/Jänschwalde/Cottbus-Nord. Wandlungen und Perspektiven 15, Senftenberg 2015.

BKM-Nummer: 32003314

(Erfassungsprojekt Lausitz, BLDAM 2023)

Brikettfabrik Kausche

Schlagwörter: Brikettfabrik
Ort: Kausche
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 35 31,77 N: 14° 11 28,56 O / 51,59216°N: 14,19127°O
Koordinate UTM: 33.443.977,24 m: 5.715.988,39 m
Koordinate Gauss/Krüger: 5.444.090,67 m: 5.717.830,46 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Brikettfabrik Kausche“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-32003314 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**